

An den Heiligen Geist...

Wir nennen Dich mit menschlichen Namen und Worten,
damit wir nicht ganz zu schweigen brauchen.

Du bist die Luft, die wir atmen, die Ferne in die wir Ausschau halten;
der Bewegungsraum, der uns geschenkt ist
Du bist das freundliche Licht, das die Menschen einander anziehend macht.
Du bist der Finger Gottes, mit dem Er spielend das All geordnet;
Du bist die zärtliche Liebe, mit der Er uns geschaffen hat.

Du lenkst zum Guten - zu Treue und Geduld, Erbarmen und Sanftmut.

Entzünde in uns die Freundschaft für alles Lebendige und die Freude am Guten
und Menschlichen.

Alles Lebendige hat seine Keimkraft von Dir; fremd und namenlos ist Deine Wirkung,
tief verborgen in jedem von uns - wie der Sauerteig, wie der Same des Feuers.

Unser Lebenswille bist Du; die Liebe, die uns festhält auf dieser Erde
und die uns bindet an unseren Gott.

Du spornst uns an, bis ans Ende zu gehen und auszuharren, um alles zu ertragen,
alles zu erhoffen - so wie es die Liebe tut.

Du bist die Seele unserer Gebete - was sollten wir also nicht von Dir erwarten:
Weisheit, um einander zu verstehen, Bereitschaft, um zu helfen... alles und jedes.

Du sprichst in aller Stille, und alle Sprachen verkünden Dich.
Aller Worte Wahrheit bist Du - ihre Dauer, der Trost, den sie schenken.
Und jeder, der hören kann, versteht Dich in seiner eigenen Sprache,
in seinem eigenen Leben.

Leg uns Worte in den Mund, die trösten und aufklären.

Lass uns achten auf Recht und Gerechtigkeit; seufze in uns nach einer neuen Schöpfung.
Zeig unserem Herzen und Glauben den Weg.

Der Plage und dem Denken gib Fruchtbarkeit; gib uns das Brot des Friedens.

Du bist der Atem und die Glut, mit der das Wort Gottes gesprochen wird;
der Wind, der das Evangelium trägt - überallhin und zu allen.
Dein Werk ist es - das Wunder Deiner Eingebung, wenn es Menschen gibt, die entdecken,
dass Jesus Christus lebt.

Es ist Dein Drängen, Deine Kraft in uns, dass wir Ihm folgen - dass Er unser Weg ist;
dass Er uns alle Mühen des Lebens wert ist

Wir bitten Dich: Festige uns, dass wir im Glauben bleiben - und ausharren mit Ihm,
den wir niemals gesehen haben; und dass wir weiter nach Ihm tasten, der unser Gott
und unser Bruder ist; Darum bitten wir Dich, - so machtlos und vergänglich wie wir sind.

Du bist der Geist, der lebendig macht und befreit.

- Aber gefährlich treibst Du Dein Spiel bei allen, die sich festklammern an Gut und Blut.

Verheißung bist Du und Unsicherheit, Armut bist Du und Gnade.

Niemand ist unschuldig, wenn Du nicht in ihm wohnst.

Wohin Du aber kommst, bringst Du die Vergebung der Sünden.

So bist Du ausgegossen über diese Welt; so wirst Du heute noch gesendet an die Kirche,
die formlos und verwaist von Dir den neuen Anbeginn erwartet.

Wir bitten Dich: Weck uns zum Leben - wie Du am Anfang den Menschen beseelt und begnadet
hast; wie Du Jesus unseren Bruder von den Toten erweckt hast.

Gestalte den sterblichen Leib Seiner Kirche lebendig und sinnvoll. Erwinnere uns an alles,
was Er gelebt hat.